

mianki

PRESSEMITTEILUNG / März 2017

Michael Schuster – Wieder Sehen

mianki.Gallery zeigt vom 24. März bis 13. Mai 2017 in der Einzelausstellung „Wieder Sehen“ neue Arbeiten von Michael Schuster. Sein Arbeiten auf Papier sind aus dem fragilen Material getrockneter, gepresster Blätter. Diese schneidet er aus und appliziert sie auf Papier oder platziert sie im Raum. Als Vorlagen und Ausgangspunkt dienen Fotografien, meist Schnappschüsse, die aus seinem privaten Familienalbum stammen.

Bilder tauchen auf, dringen ins Bewusstsein. Bilder verschwinden wieder, sind scheinbar weg. Doch sie sind gespeichert. Bilder, viele Bilder in unserer Vorstellung, innere Bilder. Ein Kommen und Gehen.

Nicht nur das bildliche Speichern unserer Umgebung und unserer Begegnungen. Auch das Wiedersehen nach kurzer oder langer Trennungen, oder Abwesenheit. Das „Wieder Sehen“, je nach Kontext, ist unterschiedlich geladen in seiner Bedeutung und Intensität. Sogar in Redewendungen begegnen wir ihm „Das wirst du nicht mehr wiedersehen“.

In der Zwischenzeit entsteht Erinnerung. Der Moment, das Bild, aus der Nähe betrachtet, verändert sich in der Ferne. Ein ständiges Entstehen und Werden, aber auch ein Vergehen und bei jedem Erinnern verändert sich das Bild, da Zeitpunkt und Kontext Einfluss nehmen. Jedes wieder sehen wird damit auch immer eine neue Begegnung und wir können uns diesem Prozess nicht mal entziehen.

Das ursprüngliche Sehen verblasst. Da ist sie wieder: die Vergänglichkeit. Kaum ist ein Augenblick da, ist er auch schon wieder weg. Oder auch anders und hoffnungsvoller gesagt: Kaum ist der Moment vorbei, folgt ein neuer Moment, einem neuen Moment. Ein Wieder Sehen ist deshalb auch immer etwas Ungesehenes, Wieder Sehen ist ein neues Sehen. Auf ein immer währendes **Wieder Sehen!**

Ausstellung: **Wieder Sehen**
Cut Outs aus Laub auf Papier

Künstler: **Michael Schuster**

Vernissage: Donnerstag, den 23. März 2017, 19 – 23 Uhr
Einführung: 19.30 Uhr & 21.00 Uhr | der Künstler ist anwesend

Gespräch: **Michael Schuster** beim Ausstellungsrundgang und im Gespräch mit der Kunsthistorikerin **Andrea-Katharina Schraepler** über Erinnerung und Wieder Sehen.
Samstag, den 22. April 2015, 17 Uhr

Ausstellung: 24. März – 13. Mai 2017 | Di – Fr 15 – 19 | Sa 11 – 16
Ort: mianki. Gallery, Kalckreuthstr. 15, 10777 Berlin

Pressekontakt

Andreas Herrmann
mianki.Gallery
Kalckreuthstraße 15
D-10777 Berlin
Tel +49 30 364 327 08
info@mianki.com
www.mianki.com

mianki

Michael Schuster

Die Arbeiten von Michael Schuster setzen sich mit der Konservierung und Speicherung von Erinnerungen auseinander. Im Fokus steht dabei das fotografisch erzeugte Bild. Die Fotografie als bildhafte Umsetzung eines vergangenen Zeitpunktes suggeriert dem Betrachter Wirklichkeit und Gegenwart. Wirklichkeit, weil das Bild als naturgetreues Abbild wahrgenommen wird und Gegenwart, weil die Fotografie einen vergangenen Zeitpunkt zitiert und ihn damit neu erlebbar macht.

Bildnerische Reduktionsprozesse der Vorlagen und die Verwendung von Vergänglichkeit suggerierende Laubblätter lösen die Fotografien aus ihrem ursprünglichen Kontext heraus. Es verschwinden typische Merkmale wie Grauwerte, Tonwertabstufungen, Perspektive und Raum. Die bildgebenden Personen lösen sich von ihrer bisherigen Umgebung und verbinden sich neu mit der Struktur und der Form des Blattes. Mit dem Verschwinden der Fotografie verschwindet auch Subjektivität und Intimität. Aus dem flüchtigen Moment der Vergangenheit entsteht ein Bild: universell, eigenständig und neu – befreit von der Versuchung, Gegenwart und Realität vorzutäuschen.

Vita – Michael Schuster

Michael Schuster, 1963 in Mannheim geboren, absolviert sein Kunststudium von 1988 – 1991 an der Freien Kunstakademie Mannheim bei Gerd Lind, Rainer Negrelli und Walter Stallwitz. Er hat in dieser Zeit bereits seine erste Einzelausstellung in der Galerie HALSKRATZ in Mannheim. Im Anschluss studiert er von 1991-1995 an der Fachhochschule für Gestaltung Mannheim Visuelle Kommunikation bei Prof. Günter Slabon, Prof. Wolf Magin, Prof. Roland Fürst und bei Prof. Eckhard Neumann. Es folgen zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, u. a. im Kunstverein Bochumer Kulturrat, Galerie Rudolfv, Amsterdam, und in der Galerie Andersen, Zürich. 2012 wurde Schuster das erste Mal auf der AFFORDABLE ART FAIR, Amsterdam, und im ZAHA MUSEUM, Seoul, gezeigt. Seit 2013 wird er von der mianki.Gallery, Berlin vertreten. Sie zeigten seine Arbeiten bereits auf der PREVIEW BERLIN ART FAIR 2013 und auf der POSITIONS Berlin 2014.

Pressekontakt

Andreas Herrmann
mianki.Gallery
Kalckreuthstraße 15
D-10777 Berlin
Tel +49 30 364 327 08
Fax +49 30 364 327 09
info@mianki.com
www.mianki.com

mianki

Michael Schuster

*1963, Mannheim, Deutschland

lebt und arbeitet in Berlin

Ausbildung

- 1991 – 1995 Fachhochschule für Gestaltung Mannheim
Visuelle Kommunikation, bei Prof. Günter Slabon,
Prof. Wolf Magin, Prof. Roland Fürst, Prof. Eckhard Neumann
- 1988 – 1991 Freie Kunstakademie Mannheim
Freie Kunst bei Gerd Lind, Rainer Negrelli, Walter Stallwitz

Einzelausstellungen

- 2017 Wieder Sehen, mianki.Gallery, Berlin
- 2016 Lichtgestalten, Kunstverein Viernheim
Lichtgestalten, Kunstverein Kunstraum 34, Stuttgart
- 2015 Hier kommt die Sonne, mianki.Gallery, Berlin
- 2014 Cut Out, Kunstraum Bernusstrasse, Frankfurt/Main
Poetic Force in Nature (mit Georges Wenger), Galerie Andersen, Zürich
Two Times (mit Ev Pommer), mianki.Gallery, Berlin
- 2013 Moment Mal, mianki.Gallery, Berlin
Still Live, Bedürfnisanstalt, Hamburg
- 2012 Just a Moment, Galerie Andersen, Zürich
Just a Moment (mit G. Tsend und K. van den Bogaard), Galerie Klose, Essen
Just a Moment, Kunstverein Bochumer Kulturrat, Bochum
- 2010 Die toten Blätter, Bedürfnisanstalt, Hamburg
- 2007 Bleib so, Galerie Alexej Russak, Frankfurt/Main
- 2005 Familienalbum, Galerie Alexej Russak, Frankfurt/Main
- 2001 Schön war die Zeit, Galerie Carlos Hulsch, Berlin
- 1990 In die Nacht der Welt, Galerie Halskratz, Mannheim

Gruppenausstellungen / Messen

- 2017 PAPER POSITIONS, mianki.Gallery, Berlin
- 2016 gleich – anders #2, mianki.Gallery, Berlin
- 2015 Edvard Munch and Today's Artists, Galerie Andersen, Zürich
Das kleine Format, Kunstraum Bernusstrasse, Frankfurt/Main
Sightzeichen, Galerie Klose, Essen
- 2014 Benefiz-Auktion Telefonseelsorge Berlin, Berlinische Galerie
Art the Hague, Gallery Chiefs & Spirits, Den Haag
POSITIONS BELRIN Art Fair, mianki.Gallery, Berlin
Artgeschoss, Wolfenbüttel
Dynamik aus der Stille, Galerie Andersen, Zürich
Sightzeichen, Galerie Klose, Essen

mianki

| | |
|------|---|
| 2013 | Benefiz-Auktion Telefonseelsorge Berlin, Berlinische Galerie PREVIEW BERLIN Art Fair, mianki.Gallery, Berlin Herbstsalon, Kunstverein Bad Homburg On the Road, Galerie Klose, Essen Crosscurrents, Galerie Andersen, Zürich Sightzeichen, Galerie Klose, Essen |
| 2012 | AFFORDABLE ART FAIR, Galerie Rudolfv, Amsterdam Contemporary Art Ruhr, Zaha Museum, Seoul A Day by the Sea, Galerie Rudolfv, Amsterdam Neujahrsempfang, Galerie Petra Lange, Berlin |
| 2011 | Die hohe Kunst der Zeichnung, Galerie Petra Lange, Berlin |
| 2010 | Himmelsbilder, Galerie Petra Lange, Berlin |
| 2009 | amaroo concept, Andrea Schwarz, Frankfurt/Main |
| 1995 | Dada Berlin, Diplom-Ausstellung, FHG Mannheim |
| 1991 | Galerie Angelo Falzone, Mannheim |

Kataloge

| | |
|------|--|
| 2015 | Hier kommt die Sonne, Michael Schuster |
| 2013 | Moment Mal, Michael Schuster |

mianki. Gallery arbeitet mit Künstlerinnen und Künstlern einer neuen Generation zusammen. Sie gewinnt ihr eigenständiges Profil durch die Fokussierung auf außergewöhnliche Materialhaftigkeit. Ihre Künstlerinnen und Künstler prägen besondere Bildwelten, indem sie außer- und ungewöhnliche Materialien einsetzen und verarbeiten. Gründer und Inhaber Andreas Herrmann hat sich 2008 bewusst für den Standort im traditionsreichen Kunstquartier in Schöneberg entschieden. Eine Entscheidung, der viele weitere Galerien gefolgt sind. Besonders eindrucksvoll zu erleben bei einem Rundgang durch den Schöneberger Kiez.

mianki. Gallery vertritt folgende Künstler:

Silke Katharina Hahn
HALFA
Tina Heuter
Claudia Kallscheuer
Jakob Kupfer
Christophe Laudamiel
Anna Matola
Ev Pommer
Katharina Schnitzler
Michael Schuster
Constanze Vogt